



Das Val d'Illeiz nimmt seine landwirtschaftliche Zukunft in die Hand

Die Gemeinden Champéry, Val-d'Illeiz und Troistorrents haben auf Initiative ihrer Landwirte und mit Unterstützung des kantonalen Departements für Volkswirtschaft, Energie und Raumentwicklung die zukünftige landwirtschaftliche Ausrichtung ihres Tales festgelegt. Es wurde ein regionales Entwicklungsprojekt ausgearbeitet, das zu einer deutlich höheren Wertschöpfung im Bereich der Milchwirtschaft führen soll.

Das Val d'Illeiz ist bereits seit fast einem halben Jahrhundert der kantonsweit grösste Produzent von Konsummilch. Doch die Milchpreise befinden sich im freien Fall und gefährden so das Überleben der Betriebe im Tal. Deshalb haben die Gemeindebehörden zusammen mit den Landwirten eine interkommunale Landwirtschaftskommission gebildet, um die Situation zu analysieren und Vorschläge gegen die schwindenden landwirtschaftlichen Einkommen auszuarbeiten.

Koordinierte Massnahmen für die gesamte Region

Die Landwirte und Gemeinden haben verschiedene Massnahmen in Form eines koordinierten regionalen Projekts erarbeitet. Ziel dieser Massnahmen ist eine optimale Verwertung der Milchproduktion des gesamten Tales. Es handelt sich um Massnahmen in folgenden Bereichen:

Marketing, Kommunikation und Vertrieb: zusammen mit den Gemeinden des Tales und den Tourismuskreisen für eine starke regionale Identität der landwirtschaftlichen Produkte und Dienstleistungen sorgen.

Zentrale Milchsammelstelle: zentrale Sammlung der Industriemilch im Winter und Sommer. Erhöhung der Attraktivität für den Käufer.

Regionale Verarbeitung der Milch: eigene Joghurt-Produktionslinie und Abfüllstation für Frischmilch und Frischrahm. Direktverkauf und kurze Transportwege.

Mehr Käseproduktion auf den Alpen: Modernisierung der bestehenden Produktionsanlagen und Bau von neuen Käsereien.

Zentraler Lagerkeller für die Käsereifung: Rationalisierung der Käsepflege, Zentralisierung des Angebots für den Verkauf.

Biogas: biologische Energiegewinnung aus organischen Abfällen der landwirtschaftlichen Produktion.

Die Landwirtschaftsgenossenschaft «La Cavagne» konnte in der Vergangenheit bereits mehrmals mit innovativen Ideen auftrumpfen. Das Projekt zur Aufwertung der Milchwirtschaft ist eine weitere Etappe auf dem Weg der landwirtschaftlichen Weiterentwicklung.

Die vorgesehenen Investitionen belaufen sich auf 10.5 Millionen Franken. Als regionales Entwicklungsprojekt kommt das Vorhaben in den Genuss von Finanzhilfen des Kantons und des Bundes. Die Umsetzung der Massnahmen beginnt im Verlaufe des Jahres 2013 und wird sich über vier Jahre erstrecken.

Interkommunale Landwirtschaftskommission